

München, 18.03.2016

denk#ZEIT #2: Matthias Jena - Das Recht auf eigene Zeit

Fremdbestimmte Zeit? Das geht alle an: die Politik, die Zivilgesellschaft, die Kirchen, die Wirtschaft, die Arbeitnehmer... Matthias Jena, Vorsitzender des DGB in Bayern, benennt Maßnahmen und Strategien gegen den Zeitdruck in der heutigen Arbeitswelt

Im Rahmen der neuen SPD-Veranstaltungsreihe DENK#ZEIT war **Matthias Jena**, Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in Bayern und Mitglied der Evangelischen Landessynode, zu Gast bei der Generalsekretärin der BayernSPD, **Natascha Kohnen**. Thema seines Vortrags mit anschließender Diskussion war die Zeit im Kontext unserer heutigen Arbeitswelt.

Jena skizzierte die Belastungen der heutigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer: Je leistungsfähiger eine Wirtschaft, desto effizienter und produktiver nutze sie die verfügbaren Ressourcen. Rund um die Uhr. Also auch unsere Zeit. Das schafft Arbeitsverdichtung für Viele und Zeitarmut für Jene, die allzeit verfügbar sein wollen oder müssen.



Matthias Jena

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)

Die heutige Arbeitswelt verlange nicht nur von den Beschäftigten Flexibilität, sondern auch von den Gewerkschaften, stellte Jena klar. Starre Modelle würden der Realität oftmals nicht mehr gerecht. So berichtete der Gewerkschaftler von einem Großkonzern, in dem über 150 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle Anwendung fänden. Gefragt seien auch Lösungen für die Themenkomplexe Lebensarbeitszeit und die Aufteilung der Erwerbsarbeit zwischen Mann und Frau in Partnerschaften und Familien, ergänzte Kohnen. Zudem müssten sich Politik und Gesellschaft verständigen, worauf sie den Fokus legen wollen: auf Familie oder auf Arbeit.



Natascha Kohnen und Matthias Jena

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)

Einig waren sich Kohnen und Jena, dass unsere Freiheit mehr bedeutet, als nur einer ökonomischen „Vernunft“ zu genügen. Das Recht auf eigene Zeit sei kein Luxus, sondern ein kultureller und sozialer Wert in unserer Gesellschaft. Den gelte es zu erhalten.



Natascha Kohnen

Download: Foto in hoher Auflösung (Nutzung kostenfrei)

Die nächste **denk#ZEIT**: "Wie macht man das eigentlich – heute Frau zu sein?" mit der Regisseurin Beatrice Möller findet am 19. April 2016 um 20.00 Uhr im Bayerischen Landtag statt.
[Mehr..](#)

[Video: denk#ZEIT #2 "Das Recht auf eigene Zeit" mit Matthias Jena](#)

[Video: denk#ZEIT #1 "Familienzeit" mit Prof. Dr. Jutta Allmendinger](#)